Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 216. Donnerstag, den 9. September 1847.

Angekommene Fremde vom 7. September.

Die Hrn. Gutsb. v. Zalewski aus Strzalkowo, v. Zabłocki aus Malice, v. Stablewski aus Nietrzanowo, Frau Gutsb. v. Roszczynska aus Srebrnagora, Gutsbsohn Hr. Graf Kwilecki und Hr. Cand. phil. Jacobi aus Kobelnik, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. Baranowski aus Roznowo, v. Moszczynski aus Jeziorki, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Kaufl. Mindel aus Cöln, Winkelmann aus Hannover, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Cohn aus Meseritz, Hirsch aus Kurnik, Kayser und Witkowski aus Miloslaw, l in 3 Kronen; Hr. Priester Bzkalski aus Kähme, Hr. Partik. v. Kuczporski aus Buk, l im Hôtel de Berlin; Hr. Partik. Heidrich aus Gostyn, die Hrn. Gutsp Gundermann aus Wyskucin, Weigt aus Pakowic, Hr. Kaufm. Zorkowski aus Wreschen, die Bürger Hrn. Ciszewski, Zakrzewicz und Stanisch aus Grätz, l. im weißen Adler; Hr. Gutsb Woytowski aus Beniszewo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Reg.-Rath v. Hallen aus Birnbaum, die Hrn. Kaufl. Mankiewitz aus Lissa, Russak aus Gnesen, l. im Eichenkranz; die Hrn. Kaufl. Grandpré aus Cöln, Schumacher aus Memel, Ertel aus Breslau, Kurz aus Glogau, Hr. Banq. Levy aus Lissa, Hr Gutsp. Königsmann aus Kudnik, die Hrn. Gutsb. Goski aus Polen, Rosenau aus Brostowo, Wirth aus Lopienno, Bandelow aus Kranz, Fuß aus Kutschkau, l. in Laut's Hôtel de Rome; Frau Gutsb. v. Skorzewska aus Lubostron, die Hrn. Gutsb. v. Gräve aus Kolaczkowo, v. Karsnicki aus Emchen, Hr. v. Johnston, Maj. und Kommand. d. 1. Ul.-Regts., Hr. v. Sobbe, Maj. im 1. Ul.-Regt., Hr. Lieut. und Adj. v. Richthofen, Hr. Lieut. und Rechnungsf. Ludwig und Hr. Regim.-Arzt Dr. Horn aus Militsch, Hr. Kreis-St.-Einnehm. Zukierelli aus Wreschen, Hr. Oberl.-Ger.-Ass. Theuner aus Glogau, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Kaufl. Flanter aus Janowiec, Sternberg aus Pleschen, l. im Hôtel de Tyrole.

1) **Edictal-Citation.** Nachdem über den Nachlaß des in Bromberg wohnhaft gewesenen und im Jahre 1841. in Danzig verstorbenen Kaufmanns Ephraim Hirschberg auf den Antrag der Erben desselben per decretum vom 17. d. M. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche an dem Nachlasse des rc. Hirschberg aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in dem: auf den 13. Oktober c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Rath Bötticher in dem Instruktionszimmer des unterzeichneten Ober-Landes-Gerichts anberaumten Liquidations-Termine persönlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte, zu welchen bei etwaniger Unbekanntschaft die hiesigen Justiz-Kommissarien Herren Schultz I., Justiz-Rath Schöpke, Justiz-Rath Rafalski und Land-Gerichts-Rath Roquette vorgeschlagen werden, anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Bromberg, den 24. Mai 1847.

Königl. Ober-Landesgericht.
II. Senat.

Obwieszczenie. Gdy nad pozostałością dawniéj w Bydgoszczy zamieszkałego i w roku 1841. w Gdańsku zmarłego kupca Efraima Hirschberg na wniosek sukcessorów tegoż w skutek rozrządzenia z dnia 17. m. b. otworzonym został process sukcessyjno-likwidacyjny, więc wzywają się niniejszém wszyscy ci, którzy do pozostałości Hirschberga z jakiegokolwiek fundamentu pretensye mieć mniemają, ażeby takowe w terminie likwidacyjnym na dzień 13. Października r. b. zrana o godzinie 11. przed Wm. Boetticher, Radźcą Sądu Głównego, w izbie instrukcyjnéj podpisanego Sądu wyznaczonym, albo osobiście lub przez pełnomocnika dopuszczalnego, na których im się w przypadku nieznajomości tu w miejscu Kommissarzowie sprawiedliwości Wni. Schultz I., Radzca sprawiedliwości Schoepke, Radzca sprawiedliwości Rafalski i Radzca Sądu Ziemiańskiego Roquette przedstawiają, podali i rzetelność tychże udowodnili, gdyż w razie niestawienia się wszyscy niestawający wierzyciele utracą prawa pierwszeństwa im służące i li tylko do tego przekazani będą, co się zostanie z massy po zaspokojeniu wierzycieli, którzy się zgłoszą.

Bydgoszcz, dnia 24. Maja 1847.

Król. Główny Sąd Ziemiański.
Senat II.

2) **Edictal-Citation.** Alle diejenigen, welche an die im Hypothekenbuche von Więsowno Nr. 2. A. Rubr. III. Nr. 1. und von Więsowno Nr. 21. B. Rubr. III. Nr. 1. laut Verfügungen vom 18. September 1828. und 25. März 1845. eingetragenen 362 Rthlr. 2 Sgr., die aus dem Theilungsrecesse vom 17. Januar 1821. die Paul und Marianna Oskowskischen Eheleute den Kindern erster Ehe des Besitzers, Marianna, Joseph und Anna Geschwister Oskowski, zu gleichen Theilen verschulden und welche mit 4 Procent zu verzinsen sind, und den über die Eintragung auf Więsowno Nr. 2. A. am 18. September 1828. ausgestellten Recognitionsschein als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber und deren Erben Ansprüche machen, haben dieselben in dem am 13. Oktober d. J. 10 Uhr Vormittags vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Peterson an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine anzumelden.

Jeder Ausbleibende wird mit seinen etwanigen Ansprüchen auf die Post und das darüber ausgefertigte Dokument präcludirt und ihm deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden. Bromberg, den 7. Mai 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

---

3) **Bekanntmachung.** Der bei uns angestellt gewesene, und von hier versetzte Salarien-Kassen-Rendant Leutner hat in dieser Eigenschaft eine baare Kaution von eintausend zweihundert Thalern bestellt. Behufs künftiger Freigebung dieser Kaution werden alle diejenigen, welche aus der Amtsverwaltung des rc. Leutner irgend einen Anspruch zu haben vermeinen und sich deshalb an dessen Kaution zu halten beabsichtigen, aufgefordert, diese Ansprüche spätestens bis zu dem, vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Schwede auf den 20. November 1847 Vormittags 10 Uhr in unserem Sessions-Zimmer angesetzten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die erwähnte Kaution präkludirt, und an die Person des rc. Leutner werden verwiesen werden.

Gnesen, den 3. August 1847. Königl. Land- und Stadtgericht.

---

4) Die Erben der Catharina verehelichten v. Dobrzycka gebornen v. Koɫaczkowska, für welche auf der adlichen Rittergutsherrschaft Dobrojewo, Samterschen Kreises, Rubr. III. No. 2. eine Protestation wegen 1100 Rthlr. nebst Zinsen in gleicher Höhe aus der Anmeldung vom 31. Dezember 1796 in Folge Verfügung vom 30. Oktober 1800 eingetragen steht, deren weitere Erben, Cessionarien oder sonstige Rechtsnachfolger werden Seitens der Erben der Gräfin Angela Kwilecka, als jetzigen Besitzer der genannten Herrschaft, aufgefordert, sich binnen 4 Wochen im Büreau des Justiz-Kommissarius Gregor zu Posen am Wilhelmsplatz im Dr.

Jagielskischen Hause eine Treppe hoch zu melden und ihre etwanigen Ansprüche aus der gedachten Protestation nachzuweisen, widrigenfalls das öffentliche Aufgebot dieses Intabulats Behufs Erlangung eines Präklusions-Urtheils darüber nachgesucht werden wird, da der erwähnte Anspruch längst getilgt ist und dessen Löschung nur deshalb nicht hat erlangt werden können, weil es an einer beglaubten Quittung darüber fehlt und die Extrahenten der fraglichen Protestation, deren Erben, Cessionarien oder sonstige Rechtsnachfolger aller Bemühungen ungeachtet, nicht haben ermittelt werden können.

---

5) Allgemeine Preußische Alter-Versorgungs-Gesellschaft zu Breslau, concessionirt durch die Allerhöchste Genehmigungs-Urkunde d. d. den 28. Februar 1845. Laut des von dem Kuratorium revidirten zweiten Rechnungs-Abschlusses betrug am 30. Juni d. J. die Versicherungs-Summe 201,184 Rthlr., die baaren Einlagen 65,058 Rthlr. 19 Sgr. 9 Pf. Die Mitgliederzahl war 176. — Im Pensionsgenuß standen 34 Personen mit 4159 Rthlr. Pension. — An die legitimirten Erben 2 verstorbener Sammler sind 250 Rthlr baar zurückgezahlt worden. — Der Reserve-Fonds ist auf 745 Rthlr. 5 Pf. angewachsen. — Die gut zu schreibende diesjährige Dividende für die Sammler beträgt 4 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf. für jedes Hundert Einlage. — Die bis Ende 1846 beigetretenen Pensions-Mitglieder erhalten an Dividende 7 % von ihrer Pension baar ausgezahlt. — Der ausführliche Rechenschafts-Bericht wird von den Unterzeichneten gratis verabreicht und Anmeldungen und Nachzahlungen jederzeit entgegen genommen.

1) Die Haupt-Agentur zu Posen, Friedrichsstr. No. 30.
2) Die Spezial-Agentur zu Rawicz, J. P. Ollendorf.
3) „ „ „ „ Krotoschin, Rosenstein.
4) „ „ „ „ Kempen, S. J. Fränkel.
5) „ „ „ „ Wreschen, Buchhändler Kantorowicz.
6) „ „ „ „ Ostrowo, M. Berliner.
7) „ „ „ „ Grätz, E. Böhme.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

№ 216. Donnerstag, den 9. September 1847.

6) Für Rheuma-Leidende! Allen an Gesichts-, Kopf-, Zahn-, Rücken- und Lendenschmerz u. s. w., Gliederreißen und Harthörigkeit Leidenden empfehle ich aus gewissenhafter Ueberzeugung in Versuch zu nehmen meine „die Groß'schen Rheumatismus-Ableiter", von welchen ich für Posen alleiniges Depot habe, bei Herrn J. Reszke, alten Markt No. 41. I. Etage. Preis der Ableiter à St. 10 Sgr., stärkere à 15 Sgr., 1 Rtlr., 2 Rtlr. Jeder Ableiter trägt meinen Firma-Stempel „Eduard Groß in Breslau", und kann ich nicht umhin folgendes mir vorliegende Schreiben des Herrn Baron von Bistram, mit dessen werthgeschätzter Erlaubniß, als ein gutes Zeugniß für die Zweckdienlichkeit meiner Ableiter hinzustellen.

Herrn Kaufmann Eduard Groß Wohlgeboren hier. Breslau, den 17. Juli 1847. Es ist mir eine erfreuliche Pflicht, wenn ich Sie von der vortrefflichen Wirkung eines Rheumatismus-Ableiters, den ich dieser Tage bei Ihnen kaufen ließ, in Kenntniß setze. Mehrere Tage litt ich nämlich an einem heftigen Rheumatismus in der linken Schulter, wodurch mir die empfindlichsten Schmerzen verursacht worden, und nahm nun — nicht mehr wissend wie ich das Uebel beseitigen sollte — am Morgen meine Zuflucht zu ihren Ableitern. Ich empfand durch das rauhe Aeußere ein unerhebliches, übrigens gar nicht unangenehmes Brennen; das Reißen ließ nach und bis Abend war der Schmerz gehoben, so daß am andern Morgen auch jede Spur von Rheumatismus verschwunden war. Ich habe daher allen Grund beizustimmen, wenn Ihre Ableiter allgemein als ein mit Recht gepriesenes Mittel angesehen werden. Schicken Sie mir gefälligst durch Ueberbringer einen solchen Ableiter zu dem Preise von 1 Rthlr., die Sie, wie ich neuerdings gehört habe auch anfertigen lassen, um vorkommenden Falls Gebrauch machen zu können. Auch bitte ich Sie um eine genaue Beschreibung der Bezeichnung Ihrer Ableiter, damit ich oder Bekannte von mir nur Rheumatismus-Ableiter kaufe, die von Ihnen angefertigt sind. Mit Achtung Ihr ergebener August Baron v. Bistram.

---

7) Graben No. 30. ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Saal, 4 Zimmern, Küche nebst Beigelaß sogleich oder von Michaelis d. J. ab sehr billig zu vermiethen.

---

8) In meinem Hause No. 283./13., Wilhelms-Platz, ist vom 1. Oktober d. J. ab eine meublirte Stube mit 2 Kammern, mit auch ohne Burschen-Gelaß und Stall für 3 Pferde, zu vermiethen. Posen, den 7. September 1847.

v. Bünting, Maj. a. D.

---

9) Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich mich zu allen künstlichen Zahnarbeiten, ganzer Rateliers sowohl als Garnituren und einzelner Zähne nach der neuesten Methode. Meine Zahn-Medikamente: No. 1. Zahnpulver; No. 2. Tinktur gegen den Brand und Beinfraß in den Zähnen, wie auch wider den üblen Geruch im Munde; No. 3. Tinktur wider blutendes Zahnfleisch, das Fläschchen 10 und 20 Sgr.; No. 4. Tropfen gegen Zahnschmerzen, das Fläschchen 5 und 10 Sgr.; No. 5. harter und flüssiger Zahnkitt 10 Sgr. sind bei mir zu haben.

Mönnich, prakt. Zahnarzt zu Posen, Schloßstr. No. 2.

---

10) Heute Donnerstag den 9. September: Musikalische Soirée im Logen-Saale. Anfang 7 Uhr Abends. Billets à 10 Sgr. sind in der Konditorei des Herrn Prevosti im Bazar und in der Mittlerschen Buchhandlung, und à 15 Sgr. Abends an der Kasse zu haben.

---

11) Bestes Militair-Glanz-Wachs bei D. W. Fiedler am Breslauer Thor.

---

12) Heute Mittwoch den 8. Septbr.: Großes Trompeten-Konzert, ausgeführt vom Musikchor des Hochl. 7. Hus.-Regts. im Garten der Madame Schwadtke in Jerzyce. Entrée 5 Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei. Anfang 4½ Uhr. Bei ungünstigem Wetter findet dasselbe Donnerstag statt.

---

13) Friedrichsstraße No. 28. bei Carl Schulz findet heute Donnerstag den 9. Sept. von Nachmittag 3 Uhr ab ein Enten- und Gänse-Ausschieben statt; auch wird für Entenbraten bestens gesorgt sein und ladet hierzu ergebenst ein Pohl.